

Lieber, verehrter Herr Ginzke!

Von Ihrer lebenswürdigen Sendung habe ich das ungemein eigenartige Gedicht "Evas Erwachen" für den Almanach ausgewählt. Ich schätze mich sehr glücklich, diesen ausgezeichneten Beitrag bringen zu können, und bin überzeugt, dass er bei den Lesern des Almanaches hervorragenden Beifall finden wird. Ich habe selbstverständlich in einer Fussnote darauf hingewiesen, dass der Beitrag einem noch nicht veröffentlichten Epos entstammt. Gestatten Sie mir, dass ich Ihnen meinen ganz besonders herzlichen Dank für Ihre hochgesch. Mitarbeit ausspreche. Die nicht verwendeten Gedichte lasse ich anbei mit dem besten Danke wieder zurückfolgen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr aufrichtig ergebener:

Rudolf Greinz.

Aldrans bei Innsbruck. Ansitz Rosenegg.

19/8. 30.

